

Lübbener Rundschau

DONNERSTAG, 23. MAI 2013

13

Lübben will Kosten sparen beim Winterdienst



Lübben. Die Satzung der Stadt Lübben zur Straßenreinigung und für den Winterdienst aus dem Jahr 2005 soll überarbeitet werden – auch, um Kosten zu sparen. Im Hauptausschuss ist von der Verwaltung eine Beschlussvorlage eingebracht worden, in der auf die gegenwärtigen Erfordernisse zur Reinigung Bezug genommen wird, die Anliegereigenschaften und die Neuaufnahme von Straßen berücksichtigt werden. Es gibt drei Reinigungsklassen, deren Zuordnung sich für einige Straßen ändern soll. Im Hauptausschuss wurde festgelegt, dass die Vorlage in den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung sowie in den Ortsbeiräten diskutiert wird und Zuarbeiten an den Baubetriebshof gehen. Die Verwaltung soll dann diese Hinweise zusammenstellen, als Grundlage für die Diskussion im Bauausschuss. Eine genaue Abgrenzung der Aufgaben des Winterdienstes fordert Peter Rogalla (Linke). Und eine Entscheidung sollte nicht nur aus Kostengründen getroffen werden. In der Vorlage wird darauf verwiesen, dass rund 33 000 Euro nach der neuen Einordnung eingespart werden könnten bei einem Arbeitsaufkommen wie in der Winterperiode 2012/13. „In diesem Jahr sind über 230 000 Euro für den Winterdienst aufgewendet worden“, sagt Frank Neumann, stellvertretender Bürgermeister. Er wies darauf hin, dass der Winterdienst demnächst neu ausgeschrieben wird. „Ökonomische Zwänge sind da. Einsparungsmöglichkeiten unterstützen wir. Im Juni sollte in der Stadtverordnetenversammlung der Beschluss zur Satzungsänderung gefasst werden“, sagt Ausschussvorsitzender Christoph Kindler (SPD). *ho*

Treppendorfer ziehen Bilanz für Jagd

Lübben. Die Jagdgenossenschaft Treppendorf kommt am Freitag, 24. Mai, um 19 Uhr in der Gaststätte „Lindengarten“ zur Jahreshauptversammlung zusammen. Der Jagdvorstand wird den Rechenschaftsbericht, die Jahresrechnung 2012/13 und den Haushaltsplan 2013/14 vorlegen. Außerdem wird der Bericht der Jäger vorgestellt und die Jagdpacht ausgezahlt. *red/ho*

Anzeige

6. Spreewälder Erdbeer-Meile am 1. & 2. Juni in Vetschau
Wir sind am Sonntag live dabei
TICKETHOTLINE 0355/481555

Ina Maria Federowski Achim Mentzel



Künstlerin Sue Hayward (2.v.l.) mit Heiko Jahn (Tourismus-Entwicklungsgesellschaft), Stahlbildhauer Karl Menzen (2.v.r.) und Kerstin Helbig vom Bauamt Lieberose/Oberspreewald bei der Besichtigung des künftigen Standorts für die Stele am Schwiolochsee. Foto: TEG/Misterek

Künstlerin ehrt Leichhardt mit Stele

Lieberose/Oberspreewald schafft Veranstaltungsort am See / Symposium am Freitag

Im Ludwig-Leichhardt-Jahr zu Ehren des 200. Geburtstags des berühmten Australienforschers steht der nächste Höhepunkt ins Haus. Ende der Woche findet in Lieberose ein hochkarätig besetztes Symposium statt. Künstlerin Sue Hayward arbeitet derweil weiter an der Stele, die künftig Teil einer Veranstaltungsbühne am Schwiolochsee sein soll.

Von Ingvil Schirling

Lieberose/Goyatz. 20 000 Euro aus Lottomitteln, dazu 25 000 Euro von der Gemeinde Schwiolochsee fließen in das mächtige, drei bis vier Meter hohe Bauwerk aus Stahl und Glas. Seine drei Teile bilden die Leichhardt-Büste sowie zweimal seine Umrisse ab. Einmal davon steht dieser auf dem Kopf – in Anspielung an seine Forschertätigkeit auf der Südhälfte.

Im Modell kommt die Stele klar und schlank daher. Die Figur wolle sie mit filigranen Schriften aus seinen Tagebüchern umringen,

erklärt Künstlerin Sue Hayward, dazu botanische Zeichnungen von Leichhardts Entdeckungen. Gefertigt werden die Teile in Spezialwerkstätten, eingeweiht werden soll die Stele im Oktober während der Leichhardt-Konferenz als Höhepunkt des Festjahres. Kommandes Jahr will das Amt Lieberose/Oberspreewald den Standort gegenüber dem Leichhardt-Ufer zur Veranstaltungsbühne mit Blick auf den See ausbauen und weitere rund 30 000 Euro hineinstecken. Doch zunächst steht das Leich-

ZUM THEMA

◆ Die Teilnahme an dem Symposium steht allen Interessierten offen. Der Eintritt ist frei. Beginn ist am Freitag, 24. Mai, um 9 Uhr im Museum und Restaurant „Zur Darre“ in Lieberose. ◆ Zu den Vorträgen gehören „Der Unbekannte? – Ludwig Leichhardt in der Geschichtswissenschaft“ (10 Uhr, Professor Günter Bayerl, BTU), „Ludwig Leichhardt and his Work in Australia“ (13.30 Uhr, Dr. Roslyn Russel, Canberra) und „Die Bedeutung Leichhardts für die europäische Ethnographie“ (15 Uhr).

hardt-Symposium ins Haus. In der Lieberoser Darre veranstaltet das Amt gemeinsam mit der BTU Cottbus einen Fachtage, bei dem sich Professoren und Leichhardt-Fachkundige die Klinke in die Hand geben. Unterstützt wird das Symposium von der Stiftung Dahme-Spreewald der Mittelbrandenburgischen Sparkasse. Amtsdirektor Bernd Boschan freut sich besonders auf Dr. Roslyn Russel vom Unesco „Memory of the World“-Programm (Weltgedächtnisprogramm) aus dem australischen Canberra. Sie trägt

über Leichhardts Wirken in Australien zwischen 1842 und 1848 vor. Die Facetten seiner Persönlichkeit haben sich drei Professoren und Studierende der Uni Potsdam vorgenommen. Im Block „Leichhardts Reisen und Expeditionen“ (13 bis 15.30 Uhr) referiert auch Leichhardt-Experte Bernd Marx aus Boblitz.

◆ Das komplette Programm des Leichhardt-Symposiums in der Lieberoser Darre findet sich im Internet auf der Seite www.tu-cottbus.de/btu unter Veranstaltungen.

KOMMENTAR
INGVIL
SCHIRLING



Der Glanz des Leichhardt-Jahres

Wahrlich: Das Amt Lieberose/Oberspreewald weiß, wie man seine Trümpfe ausspielt. Hoch angebundene Festveranstaltungen in Berlin, zentraler Teil der Kunstaussstellung Aquamediale, die Eröffnung des Leichhardt-Trails als Rad- und Wanderweg, ein hochkarätig besetztes Symposium über den Australien-Erforscher am Wochenende: Die Bilanz des Leichhardt-Jahres zu Ehren seines 200. Geburtstags

kann sich schon mehr als sehen lassen, ehe die Halbzeit erreicht ist. Bereits jetzt kann als gesichert gelten, dass es in die Zukunft strahlen wird. Die Stele mit Veranstaltungsbühne, endlich mit Blick auf den Schwiolochsee, könnte auf viele Jahre hinaus an den weltoffenen Forscher und Wissenschaftler erinnern und dessen Glanz auf das Amt zurückwerfen.

i.schirling@lr-online.de

Bei Anruf: Reporter



Sie haben Ärger mit Ämtern und Institutionen? Sie haben etwas Tolles erlebt oder ein Thema, dem wir nachgehen sollten – wir sind für Sie da!

03546 225123

Für Sie heute von 10 bis 12 Uhr am Telefon:
Rundschau-Reporterin
Ingrid Hoberg

NACHRICHTEN

Dorfgeschichten werden aufgeführt

Jamlitz. Das Lesespiel „Jamlitzer Dorfgeschichten“ wird am Freitag, 24. Mai, um 19 Uhr im Justus-Delbrück-Haus im Bahnhof Jamlitz aufgeführt. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der Evangelischen Kirchengemeinde Lieberose und Land und des Karuna-Vereins, gefördert von der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung. Regie führt Doreen Schindler, die Ton-Zuspielungen hat Max Bauer bearbeitet. Neun Sprecher stehen auf der Bühne. *red/ho*

Erster Stammtisch der Partei AfD in Luckau

Luckau. Die Partei Alternative für Deutschland (AfD) führt ihren ersten Stammtisch in Dahme-Spreewald am heutigen Donnerstag in Luckau durch. Interessierte sind einer Mitteilung zufolge um 19.30 Uhr in das Lokal „Zur Weiche“, Bahnhofstraße 10, eingeladen. *red/be*

ONLINE-TIPP:

Alle Kino-Neustarts auf LR-online

In den Kinos laufen am heutigen Donnerstag wieder viele neue Filme an. Auf unserer Internetseite erfahren Sie alles Wissenswerte über die Neustarts – mit Trailern, Rezensionen und Hintergrundberichten. Wenn Sie wissen möchten, was zurzeit in den Kinos der Region läuft:

Im Internet:
www.lr-online.de/kinostarts

POLIZEIBERICHT

Autodiebe in Haft. Die Soko „Grenze“ hat vier mutmaßliche Autodiebe festgenommen. Gegen die drei 35, 42 und 48 Jahre alten Männer aus Litauen sowie einen 21-jährigen Polen wurden am gestrigen Mittwoch Haftbefehle erwirkt, teilt die Polizei mit. Der 21-Jährige hatte am Dienstagvormittag bei dem rücksichtslosen Versuch, sich mit einem Audi A 6 einer Kontrolle auf der B 168 zwischen Lieberose und Peitz zu entziehen, fünf Menschen verletzt.

Radfahrerin schwer verletzt. Bei einem Unfall auf der L 441 zwischen Speicherow und Goyatz ist eine 31-jährige Radfahrerin am Dienstag gegen 15 Uhr schwer verletzt worden. Laut Polizei hatte sie ein 76-Jähriger aus Cottbus mit seinem Auto erfasst. Der Rettungshubschrauber brachte die Frau ins Klinikum nach Bad Saarow. *red/ho*

Schützengilde zu Lübben sucht König



Zum Königsschießen lädt die Schützengilde zu Lübben ein. Die Teilnahme ist für alle am Freitag von 15 bis 19 Uhr und Samstag von 9 bis 11 Uhr am Schützenplatz 1 in Lübben möglich, teilt Harry Bogula mit. Am Samstag beginnt um 14.30 Uhr der Schützenzug durch den Hain mit Proklamation und Platzkonzert im „Strandcafe“. Die Königsscheiben wurden von Sibylle Grunert gefertigt. Foto: Schützengilde

Asklepios-Lauf führt Freitag durch Lübben

Lübben-Hartmannsdorf. Am Freitag wird in Lübben-Hartmannsdorf gelaufen. Der Luckauer Läuferbund und das Asklepios Fachklinikum Lübben laden zum Asklepios-Lauf in den Lübbener Ortsteil. Strecken von 14 Kilometer, sieben und 3,5 Kilometer stehen zur Auswahl. Diese Distanzen können gelaufen, geradelt oder gewalkt werden. Eine Teilnahme erfolgt nur für die Laufwettbewerbe. Zudem gibt es einen Bambinilauf über 500 Meter. Die Sieger der Wettbewerbe erhalten Pokale. Der Asklepios-Lauf wird am Freitag um 17 Uhr gestartet. Start und Ziel befinden sich in Hartmannsdorf und sind ausgewiesen.

Das Sommerfest der Kinder und Jugendlichen veranstaltet die Klinik am Dienstag, 11. Juni, ab 14.30 Uhr. *A. Staindl/asdl*

Große Sonderaktion! Nur noch Heute

Alle Sorten Spargel max. 2,50 €/500g

Die Erdbeeren sind da!

www.erdbeermeile.info